

Postkutsche und Eisenbahn

BRIG-GLIS | Der Vortragsverein Oberwallis (VVO) wird am kommenden Dienstag, 4. Oktober 2016, um 19.00 Uhr im Alfred-Grünwald-Saal der Mediathek Wallis seine GV halten.

Dann um 20.00 Uhr einen Vortrag zum Thema «Zwischen Postkutsche und Eisenbahn – ein etwas anderer Blick auf Joseph von Eichendorff» hören.

Die Generalversammlung unter Präsident Dr. Joseph Fischer wird neben üblichen Traktanden auch eine Statutenanpassung beraten. Den abschliessenden Vortrag wird

dann Professor lic. phil. Engelbert Reul halten. Der bekannte Referent stammt aus dem Rheinland, studierte an der Universität Bonn Germanistik und Philosophie, setzte seine Studien in Freiburg i. Üe. fort, schloss mit einer Arbeit über den Dichter Karl Wolfskehl ab und lehrt seit 1981 am Kollegium Brig Deutsch und Philosophie. Zum Dichter Joseph von Eichendorff, der das Bild der deutschen Romantik mitprägte und dessen Gedichte in den deutschen Volksliederschatz eingingen, schreibt Reul: «Doch hinter Berg und Wald und Strom und Feld und hinter dem Abendrot, verdeckt vom Klang

der Posthörner und der Sehnsucht nach der guten alten Zeit (die dann so gut nicht war), werden bei einer unsentimentalen Lektüre Verwerfungen und Brüche spürbar, Abgründe sichtbar. Ganz so harmlos und naiv, so einfach und unpolitisch war dieser Joseph von Eichendorff dann nicht. Als Geheimer Regierungsrat kannte er die politischen Verhältnisse im Königreich Preussen. Und er benutzte die technischen Neuerungen seines Zeitalters. Literarisches Schreiben wird bei Eichendorff so fast zu etwas wie einem Gegenentwurf zu seiner aktuellen Wirklichkeit». Der Vortrag ist öffentlich. ag.

WB, 1. 10. 2016